

# Evangelischer Gemeindebrief

für das Mühlenfelder Land  
Borstel – Dudensen – Hagen – Nöpke  
März–Mai 2023



## In diesem Gemeindebrief

Heinz Busse. Pastoren in Hagen seit 1723. Hans von Jan  
Portrait: D. Homann und R. Sieber. Friedhof Nöpke

Wort zum Anfang	3
Heinz Busse. Pastoren in Hagen seit 1723. Hans von Jan	5
Portrait: D. Homann und R. Sieber. Friedhof Nöpke	10
Impressionen aus der Weihnachtszeit 2022/23	11
Jubelkonfirmationen in Dudensen	13
Freud und Leid	14
Unsere Gottesdienste im Mühlenfelder Land	15
U. Dörries-Birkholz: Termine im Mühlenfelder Land	17
Plattdeutsche Ecke: Morgenlicht leuchtet	19
Taufest am 24. Juni	21
Kirchentag 2023	23
Aktuelles aus der Jugendarbeit. A-Team	25
Ein Rätsel-, Such- und Anmalspaß für Zwischendurch	28

### Ein Kurz-Editorial vorweg

„Ein Wallfahrtslied. Von David. – Siehe, wie schön und wie gut ist es, wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen! Das ist wie köstliches Öl auf dem Haupt, das herabfließt in den Bart, in den Bart Aharons, das herabfließt auf den Saum seiner Kleider; das ist wie des Chermons Tau, der herabfällt auf die Berge Zijons – denn dort hat der Ewige den Segen entboten, Leben für alle Zeit!“

Mit dem Psalm 133 in der Übersetzung von Rabbiner Ludwig Philippson grüßen wir und wünschen viel Freude bei der Lektüre der neuen Gemeindebriefausgabe.

Ihr Redaktionsteam

Liebe Leserin, lieber Leser,

Frühling – das bedeutet Neuanfang. Aber dieser Neuanfang beginnt mit einer Herausforderung, denn ab Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Die Fastnacht als letzte Nacht vor dem Fasten wurde in früheren Zeiten als Vorfrühlings- bzw. Fruchtbarkeitsfest gefeiert. *Carne Vale!* „Das Fleisch lebe“, bevor die Zeit der Fasten kommt.

Wenn für uns Christen die alljährliche „Fastenzeit“ beginnt, werden wir von Gott in unserem Glauben herausgefordert. Es geht darum, zu entscheiden, wie dieses Fasten bei uns aussehen soll. Wird es ein Fasten sein, um den Körper und das eigene Leben wieder in Form zu bringen? Oder soll unser Fasten sich an dem orientieren, was Gott ein Fasten nennt: „an dem ich Gefallen habe“? Die Fastenzeit beginnt mit der Unterbrechung alltäglicher Gewohnheiten. Nach dem Motto „Sieben Wochen ohne“ gestalten viele Christinnen und Christen ihre Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern.



Unser Blick fällt auf das letzte Abendmahl und das Sterben und den Tod Jesu am Kreuz am Karfreitag. Der Karfreitag ist nicht das Dunkel, das dem Licht unbedingt weichen muss, er ist das Ende der schuldigen Menschen. Das Geheimnis des nicht verstehbaren Kreuzestodes wird erst am Oster-sonntag, dem Tag der Auferstehung Jesu in ein Geheimnis des Glaubens und des Lebens verwandelt. Mit Ostern gehen wir in einen Neuanfang.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine besinnliche Passionszeit und am Ende ein gesegnetes Osterfest.

Ihr Lektor  
Wilhelm Drösemeier



# Mühlenfelder Apotheke

Apothekerin Marie-Luise Rennar

## Ihre Apotheke vor Ort

Tel. 05034/9596484  
Fax. 05034/9596485

Hagener Str. 29  
Info@Muehlenfelder-Apotheke.de

**SORGEN NEHMEN.**

**SICHERHEIT GEBEN.**

**GEBORGENHEIT ERLEBEN.**

Der Pflegedienst  
Ihrer Kirchengemeinde.

Albert-Schweitzer-Str. 2  
31535 Neustadt  
Tel. 05032 / 59 94

**DIAKONIESTATION  
NEUSTADT**

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Heinz Busse

## Fortsetzung: Pastoren in Hagen seit 1723



### 1939–1945: von Jan, Hans (1909– 1945). Erster Teil

Nach dem Tod von Pastor Friedrich Harries im August 1938 blieben die Pastorenstellen in Hagen und Dudensen zunächst unbesetzt. Die Vertretung übernahm Pastor Heinz Kopf aus Mariensee (1939–1949). Das Pfarrhaus wurde grundlegend renoviert. Die Witwe Harries zog mit ihrer Tochter Grete in das Haus Runge, damals Nr. 84, am Hagener Berg.

Im März 1939 versetzte der damalige Landesbischof Marahrens den bis dahin als Landesjugendpastor tätigen Pastor Hans von Jan zu den Pfarrstellen Hagen/Dudensen. In seiner Funktion als Jugendpastor betätigte er sich in der Bekennenden Kirche als konzeptioneller Vordenker eines reichsweiten Notprogramms für die kirchli-

che Arbeit. Alle seine Aktivitäten und Freizeiten für jugendliche Christen wurden zunehmend verboten und aufgelöst.

Wegen zunehmender Konflikte im Amt des Landesjugendpastors mit den nationalsozialistischen Institutionen, denen damals die Jugend-erziehung oblag, verhinderte Landesbischof Marahrens mit der Abberufung des Pastors von Jan als Jugendpastor und Versetzung in die Pfarrstellen Hagen/Dudensen seine Einlieferung in ein KZ. Wie es hieß, war die Strafversetzung des Pastors von Jan mit der Erwartung verbunden, dass die umfangreiche Arbeit in den großflächigen Kirchengemeinden mit den Dörfern Borstel, Büren, Dudensen, Eilvese, Hagen und Nöpke ihn genügend „ausbremsen“ würde. Da das Hagener Pfarrhaus renoviert



wurde, musste Pastor von Jan 1939 mit seiner Familie Übergangsweise das Pfarrhaus in Dudensen beziehen. In diesem Zusammenhang ereignete sich folgende nette Begebenheit:

Pastor von Jan wollte sich das Pastorenhaus in Dudensen ansehen und reiste dazu mit dem Zug von Hannover nach Hagen. Da es keine Busverbindung nach Dudensen gab, hätte er den etwa 4 km langen Weg zu Fuß zurücklegen müssen. Zufällig stand am Bahnhof Hagen ein Dudenser Bauer mit seinem Pferdegespann zur Rückfahrt. Pastor von Jan durfte sich neben dem Bauern „auf den Bock“ setzen und mit nach Dudensen fahren. Es entspann sich eine rege Unterhaltung zwischen

dem Bauern und seinem Fahrgast. Kurz vor Dudensen fragte ihn der Bauer „bi weggen Burn wut du denn arbeien?“ (Bei welchem Bauern willst du denn arbeiten?). Pastor von Jan antwortete ihm, dass er als neuer Pastor in Dudensen eingesetzt sei und sich deshalb das Pfarrhaus als seinen neuen Wohnsitz ansehen wolle. Der Bauer (wer es war, ist nicht mehr bekannt) war völlig sprachlos und wurde verlegen. Er ahnte auf dem ganzen Weg nicht, wer als Fahrgast neben ihm auf dem Wagen saß.

Im Oktober 1940 zog die Familie von Jan nach Hagen in das renovierte alte Pfarrhaus aus den 1820er Jahren. Pastor von Jan hatte 1936 in Hannover die Pastorentochter Anni Wasmuth (\*1914) geheiratet. Nur Elisabeth, das letzte ihrer drei Kinder, wurde in Hagen geboren.

Die Predigten von Pastor von Jan während seiner Amtszeit in Hagen wurden mehr oder weniger verdeckt abgehört. Es kam hin und wieder zu einem Verhör. Die Familie ging davon aus, dass auch ihr



Das damalige Pfarrhaus in Hagen, vom südlichen Anblick aus, zur Dorfstraße hin.

Telefon überwacht wurde. Die Gottesdienste waren ab 1940 vielfach geprägt von Gedenkpredigten für gefallene Soldaten aus den Dörfern Borstel, Eilvese, Hagen und Nöpke. Sie erhöhten sich sprunghaft nach dem Beginn des Krieges gegen die Sowjetunion im Juni 1941. Pastor von Jan wirkte inoffiziell neben der Gemeindefarbeit als Verbindungsmann der Hannoverschen Landeskirche zum Burckhardhaus in Berlin, dem damaligen Zentrum der evangelischen Jugendarbeit. Als Mitglied der Bekennenden Kirche wurde er wiederholt zur Gestapo befohlen. Er hielt engen Kontakt zum Generalsuperintendenten der Kurmark,



Pastor Anni und Hans von Jan 1941 mit Elisabeth (\*1941), Wolfgang (\*1937) und Gerhard (\*1939).

Otto Dibelius. Als Mitglied der Bekennenden Kirche wurde er wiederholt inhaftiert. Nach 1945 wurde Dibelius zu einem der prägenden evangelischen Theologen in der späteren Bundesrepublik als Bischof von Berlin und Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche Deutschlands von 1949 bis 1961.

Während des Krieges war einige Zeit die Tochter von Otto Dibelius, Christel Dibelius, bei der Familie von Jan in Hagen als Organistin und Gemeindefhelferin. Gemein-



Christel Dibelius und Pastor Hans von Jan beim Torfstich.

sam veranstaltete sie mit anderen Solisten Konzerte in der Kirche.

Die Kirche war Eigentümerin einer Moorfläche im so genannten „Häuslingsteil“ zwischen Hagen und Mariensee. Hier betätigte sich Pastor von Jan beim Torfstich.

1942 traf die Pastorenfamilie ein schwerer Schicksalsschlag. Nach kurzer Krankheit starb ihr Sohn Gerhard im Alter von 3 Jahren an einem zu spät erkannten Sarkom der Milz. Eine Woche vorher hatten wir noch zusammen mit ihm und seinem Bruder Wolfgang auf unserem Hof gespielt.

Ab 1942 wurde das Pastorenehepaar in der kirchlichen Arbeit von der aus Hannover stammenden Marie Meise unterstützt. Die von

ihr betreuten Konfirmanden nannten sie „Mieze-Meise.“ Sie übernahm im November 1942 von Pastor von Jan die Führung der Kirchenbücher bis 1946.

Marie Meise verlor beim letzten Bombenangriff auf Hannover im März 1945 ihre Eltern. Sie wurden am 7. April 1945, einen Tag vor der Eroberung des Dorfes durch alliierte Truppen, auf dem Dorfriedhof beigesetzt. Marie Meise zog 1946 nach Hannover, als Pastor Oscar Schattat das Pfarramt übernahm.

Ein Vierteljahr nach dem Tod seines Sohnes wurde Pastor von Jan im November 1942 zum Kriegsdienst einberufen. Nach kurzer Ausbildung und Einsatz an der Westfront wurde er in die östliche Ukraine zum Wiederaufbau der in Stalingrad vernichteten 6. Armee im Sanitätsdienst beordert. Dort hatte er später schwere Rückzugskämpfe zu bestehen. In einem Brief vom Mai 1944 schreibt er:

*Es ist mit Worten nicht wiederzugeben, was diese Wochen, eingeschlossen an Strapazen und Gefah-*

*ren, Regen, Schnee, Eis, Sturm, Schlamm, kein Essen und Trinken und dabei den Russen an allen Seiten und in allen Stärken, es war unmenschlich und übermenschlich. Es wirkte wie ein Wunder Gottes, da gewahrt geblieben zu sein, wenn man auch in diesen Wochen gelernt hat, sich der Gnade Gottes anzuempfehlen, die durch den Tod ins ewige Leben rettet.*

Als Soldat schickte Pastor von Jan – soweit möglich – mindestens vierwöchentlich Predigten nach Hagen, die von seiner Frau in Lesegottesdiensten vorgetragen wurden. Allein in den 7½ Monaten des Jahres 1944 erreichten 78 Briefe von ihm seine Familie in Hagen. Sein letzter Brief datiert vom 16. August 1944. An ihn adressierte Briefe kamen mit dem Vermerk „Zurück. Weiterleitung nicht möglich.“ zurück.

Im Herbst erhielt die Familie die Nachricht, dass Pastor von Jan im Kriegsgefangenenlager Uman bei Kiew einer Krankheit erlegen ist. Am 21. Oktober 1945 fand für ihn eine Gedenkfeier in der Hagener Kirche statt. Die von seinem Sohn

Wolfgang nach Jahrzehnten angestellten Ermittlungen, auch in Moskauer Archiven, führten zu folgenden Ergebnissen:

Die sowjetische Armee hatte im August 1944 die Stellungen der Deutschen überrannt. Teile der deutschen Truppen gelangten noch bis Rumänien. Dort wurde Pastor von Jan gefangen genommen und einem Kriegsgefangenenlager in Uman (südlich von Kiew) zugeführt. Weihnachten 1944 hat er in diesem Lager nach Angaben eines überlebenden Studienfreundes den Lagergottesdienst gehalten.

Er verstarb im Alter von 36 Jahren am 8. Februar 1945 an Ruhr bzw. Unterernährung. Dies geht aus den offiziellen sowjetischen Unterlagen, die über seine Aufnahme in das Lager sowie den Todes- und Begräbnisakt seit Dezember 2006 der Familie vorliegen, hervor. Seine 1994 in Lehrte verstorbene Witwe hat die Einzelheiten zum Tod ihres Mannes nicht mehr erfahren.

Fortsetzung folgt

## Dieter Homann und Ralf Sieber Friedhof Nöpke

**Lieber Herr Homann, als nun ehemaliger Friedhofsbeauftragter können Sie aus Ihren Erfahrungen schöpfen. Was gehörte zu Ihren Aufgaben?**

Zum ersten ist die Absprache mit den Angehörigen wichtig, wo und welche Grabart gewünscht ist. Nach der Übergabe der Friedhofsordnung fallen organisatorische Aufgaben an. Dazu zählt die Weitergabe des Beisetzungstermins, Beauftragung der Reinigungskraft der Kapelle, des Grünpflegers. Im Nachgang der Beisetzung meldet man alle Daten an das Kirchenamt in Wunstorf.

**Lieber Herr Homann, lieber Herr Sieber, inwiefern ist der Friedhofsbeauftragte im Dorf wichtig und gibt es etwas, was bei dem Amt herausfordernd ist?**

H: Es ist gut, wenn ein Ansprechpartner vor Ort ist, der jederzeit erreichbar ist. Eine Schwierigkeit ist, auf die Gewohnheiten und Wünsche der Nutzungsberechtigten einzugehen und zugleich die eigene Ordnung zu erhal-



ten; etwa kann nicht ohne Genehmigung oder Info das Grab abgeräumt werden.

S: Eine große Herausforderung für Friedhofsmitarbeiter und den Kirchenvorstand wird sein, unseren Friedhof attraktiv zu halten. Das Ziel muss sein, unseren Friedhof zu tragbaren Gebühren zukunftssicher zu machen.

**Lieber Herr Sieber, Sie übernehmen die Aufgabe von Herrn Homann, was treibt Sie an?**

Erstmal möchte ich mich bei Dieter Homann für die hervorragende Arbeit und die gute Übergabe bedanken.

In der schweren Zeit, in der man den Verlust eines Familienmitgliedes betrauert, ist ein persönliches Gespräch wichtig. Ich möchte die Trauernden bei der Wahl der letzten Ruhestätte unterstützen und beraten.



Adventskalender der Konfis



Bilder unterhalb 'Adventskalender der Konfis'

Bild 1: Krippenspiel Hagen

Bild 2: Krippenspiel Nöpke

Bild rechts: Krippenspiel Dudensen

**ad AUTO DIENST**  
**HEINE**  
 DIE MARKEN-  
 WERKSTATT

Alte Feldmühle 8  
 31535 Neustadt  
 Tel. (05034) 235 Fax (05034) 8373

**G E P R Ü F T E**  
**Q U A L I T Ä T S - W E R K S T A T T**

Für alle Fahrzeuge  
 Reparatur  
 Neu- und Gebrauchtwagen  
 TÜV und AU  
 Unfallinstandsetzung  
 Reifen und Räder  
 Auspuffdienst  
 Klimageservice

[www.autohaus-heine.com](http://www.autohaus-heine.com)



**Krapf**  
**Grabmale**

NEUSTADT Lindenstr. 99 31535 Neustadt 05032 / 14 15	WUNSTORF Nordrehr 2 31515 Wunstorf 05031 / 96 29 34
--	--

**Unter Gottes Segen haben wir beigesetzt**

aus Hagen	Wilhelm Häsemeyer	im Alter von 77 Jahren
	Elsbeth Hasselbring	im Alter von 86 Jahren
	Gisela Hasewinkel	im Alter von 81 Jahren
	Elke Schmidt-Kluge	im Alter von 64 Jahren
	Rainer Fischhöfer	im Alter von 67 Jahren
	Heinrich Borchers	im Alter von 90 Jahren
aus Nöpke	Albert Bassenhorst	im Alter von 88 Jahren
	Gerda Hildewerth	im Alter von 98 Jahren
aus Steimbke, vorher Nöpke	Irmgard Link	im Alter von 89 Jahren

**Wir freuen uns über folgende Taufen**

in Dudensen	Liam und Owen Jüschke	4. Dezember 2022
in Hagen	Zoe und Mael Neumann	11. Dezember 2022



Datum	Anlass	Zeit und Ort
5. März	Reminiszenz	11 Uhr Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Hagen mit P. Heuer
12. März	Okuli	10 Uhr in Dudensen mit P. Heuer
19. März	Lätare	10 Uhr in Hagen mit Pn. Dörries-Birkholz
26. März	Judika	10 Uhr in Nöpke mit P. Heuer
2. April	Palmarum	10 Uhr in Hagen mit Prädikantin Seide-Matthies
6. April	Gründonnerstag	19 Uhr in Dudensen mit P. Heuer
7. April	Karfreitag	10 Uhr in Hagen mit P. Heuer
9. April	Ostersonntag	10 Uhr in Hagen mit Pn. Dörries-Birkholz
10. April	Ostermontag	10 Uhr in Dudensen mit Pn. Dörries-Birkholz
16. April	Quasimodogeniti	10 Uhr in Hagen mit Pn. Dörries-Birkholz
23. April	Misericordias Domini	<b>14 Uhr</b> in Nöpke mit Pn. Dörries-Birkholz
28. April	Abendmahlsgottesdienst	18 Uhr in Hagen als Abendmahlsgottesdienst vor den Konfirmationen mit P. Heuer
29. April	Konfirmation Hagen	9.45 Uhr und 11.30 Uhr in Hagen mit P. Heuer
30. April	Konfirmation Borstel und Nöpke	9.45 Uhr und 11.30 Uhr in Hagen mit P. Heuer
7. Mai	Konfirmation Dudensen	10 Uhr in Dudensen mit P. Heuer
14. Mai	Rogate	10 Uhr in Borstel mit P. Kröger
18. Mai	Christi Himmelfahrt	10 Uhr Einladung zum Regionalgottesdienst in Helstorfer Reiterhalde
21. Mai	Exaudi	10 Uhr Einladung zum Gottesdienst in Mariensee
28. Mai	Pfingstsonntag	10 Uhr ökumenischer Gottesdienst am Hagener Waldfriedhof mit P. Heuer
29. Mai	Pfingstmontag	11 Uhr an der Bockwindmühle Dudensen mit Pn. Dörries-Birkholz





**FALKMANN GmbH**  
**TISCHLEREI & BESTATTUNGEN**



- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| • TISCHLEREI •                 | • BESTATTUNGEN •                                 |
| • Holzfenster- und türen       | Unmittelbare erste Versorgung von Verstorbenen • |
| • Kunststofffenster- und türen | Überführungen zum Bestattungsort •               |
| • Zimmertüren                  | Regelung mit Behörden und Versicherungen •       |
| • Verglasungsarbeiten          | Organisation und Abwicklung der Bestattung •     |
| • Rollläden                    | Herstellung von Trauerdrucksachen •              |
| • Insektenschutz               | Aufbahrungsraum zur Abschiednahme •              |
| • Reparaturen                  | Vorsorge zu Lebzeiten •                          |
| • Montagearbeiten              | Sarglager •                                      |

**Hestergartenstraße 2 • 31535 Neustadt-Eilvese**  
**Telefon: 0 50 34 / 9 20 93 • Telefax: 0 50 34 / 9 20 94**



D. Hausmann

F. Berger

*Ihr*  
**VORPRUNG**  
*Unsere Beratung*

**VGH Vertretung Hausmann & Berger OHG**  
Am Schützenplatz 5  
31535 Neustadt  
Tel. 05032 1551 Fax 05032 1651

Am Gänseberg 7  
31535 Neustadt Hagen  
Tel. 05034 204 Fax 05034 797

[www.vgh.de/hausmann.berger](http://www.vgh.de/hausmann.berger)  
[neustadt@vgh.de](mailto:neustadt@vgh.de)

fair versichert  
**VGH**  
Finanzgruppe

Zu diesen Treffen laden wir herzlich ein...

Für die **Bibelstunde in Borstel** planen wir die Treffen im Schützenhaus Borstel (Diekberg 14) an folgenden Terminen, jeweils um 15 Uhr:

Mittwoch, 1. März 2023, 15 Uhr

Mittwoch, 5. April 2023, 15 Uhr

Mittwoch, 3. Mai 2023, 15 Uhr



Zum nächsten **Kirchencafé in Dudensen** wollen wir uns am Mittwoch, 12. April um 15 Uhr in der St. Ursulakirche treffen. Neben Kaffee/Tee und Kuchen wird uns ein spannendes Thema beschäftigen: „Tipps rund um Enkeltricks, Schockanrufe und falsche Handwerker“. Die Kontaktbeamtin der Polizei Neustadt, Frau Pamela Hoffmann, wird zusammen mit einem Sicherheitsberater zu uns kommen. Zu diesem spannenden Thema sind interessierte Frauen und Männer aus allen Dörfern des Mühlenfelder Landes ganz herzlich eingeladen. Wichtig ist uns, dass es keine Altersgrenze gibt! Wir freuen uns auf Sie alle!

Das nächste **Seniorengenerationstreffen** wird am 15. März um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, dem ehemaligen Gemeindehaus, in Hagen stattfinden.isher wurden zu diesem Treffen die Frauen und Männer aus Borstel, Hagen und Nöpke eingeladen. Künftig laden wir hierzu die Jubilarinnen und Jubilare aus allen Dörfern des Mühlenfelder Landes ganz herzlich ein. Im März werden wir hiermit beginnen.

Wir laden zu allen genannten Treffen, auch zur Bibelstunde, Menschen aus dem gesamten Mühlenfelder Land ein. Machen Sie sich gerne auf den Weg ins Nachbardorf und tauchen in eines der genannten Angebote mit ein. Sie werden mit offenen Armen empfangen!

Bis wir uns wiederssehen grüße ich Sie mit dem herzlichen Wunsch: Bleiben Sie behütet und zuversichtlich!

Ihre Pastorin

*Ulrike Döwes-Birkholz*

## Morgenlicht leuchtet - plattdeutscher Text

Bi all den düstern Dagen, de wi nu in Januar hebbt, schöll mi neege Literatur een beten upmuntern. Ick keik mi alle möglichen Angebote an. Na`t lange Seuken fund ick een Book full mit Kerkenleedern in Plattdütsch. Wat hebb ick mi freuet, dat da ook mien leevstet Sünneleed inne to finnen wör. Mi güng dat Harte up. Ick könn mi up eenmal an veele Sünneendage in Freuhjahr un Sommer besinnen, ook an dat Belevnis, wo wi düt Leed „Morgenlicht leuchtet“ bi`n „Open Air“ Gottesdeenst baben up`n Wohld-Kerkhof in Hagen sunge hebbt.. De Sünne scheen, un de Vagels geven allens umme mit ehre Leeder de Kerkenbeseuker noch to overstimmen. De Barken wörrn frisch greun, un de Twiege wunken in dat helle Licht vun de Sünne. Bi den fienen Bloomen- un Wohldgeruch, de in de Näsen steeg, feulen sick alle gaut gestellt. Ut vullen Harten sunge wi luut mit, as dat Leed „Morgenlicht leuchtet“ anstimmt wurd.

Ick schriev dat mal in Platt up. Vellicht kann ick de Pastors un alle Lühe, de dat Gemeindeblatt leest ook davon overtügen, dat`n so`n schönet Leed mal tohope singen schöll.

Sünnlachen Morgen,  
Licht vun den Heben,  
Licht ut den Düster  
is uns geboorn.

Strikelnden Regen,  
Water to`t Leben  
fällt up de Eer nu,  
Bloomen blöht up

Hellbinken Lichtstrahl,  
wies uns de Leevde,  
schenkt uns dat Leben,  
jeeden Dag nie:

Dank for dat Wunner,  
Dank for dat Leben,  
Dank for den Atem,  
dank vor den Dag.

Dank för dat Leben,  
Dank för den Segen,  
Dank för de Wulken,  
Dank för den Wind.

Dank di Gott-Vader,  
Dank allerwegen,  
Dank för dat Lachen,  
Dank för dat Licht!

Gisela Rahlfs



- Individuelle Gartengestaltung
- Teich- und Schwimmteichbau
- Gehölzpflegearbeiten
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- und vieles mehr

Edelhofweg 2      Telefon: 0 50 34 - 15 90      info@garten-kadolph.de  
31535 Neustadt      Telefax: 0 50 34 - 92 60 67      www.garten-kadolph.de

## Ihre Taxi-Alternative im Mühlenfelder Land



- Krankenfahrten • Flughafen-Shuttle
- Therapiefahrten (Dialyse, Physiotherapie, Chemotherapie, Reha) • Einkaufsfahrten
- Nah- und Fernfahrten aller Art
- Vereins- und Gruppenfahrten u.v.m.

Inhaberin: Tara Runge, Hasenweg 14, 31535 Neustadt/ OT Hagen

*Wir fahren Sie pünktlich, zuverlässig,  
preiswert und sicher an Ihr Ziel!*

*Bestellen Sie gleich vor:*

 **0 50 34 - 8 79 79 79**  
goneustadt@outlook.de

*Erfahren Sie mehr über uns:*  
[www.goneustadt.de](http://www.goneustadt.de)





**Frischmarkt  
Bertram**

**...nah und gut**

**Hagener Str. 20 • 31535 Neustadt  
Tel. 05034/4040**

Maler- und Tapezierarbeiten  
dekorative Wandgestaltung  
Fußbodenverlegearbeiten  
Fassadenbeschichtungen  
Wärmedämmverbundsysteme

*Malermeister*



*Martin Becker*

An den Eichen 3a • 31535 Neustadt/Hagen  
Tel: 05034 / 221901 • Mobil: 01523 / 3782320  
E-Mail: [malermeister@beckerhagen.de](mailto:malermeister@beckerhagen.de)

VIELE GRÜNDE, EIN  
SEGEN. DEINE TAUFE

Taufe ist etwas Wunder-  
volles. Einmalig. Kostbar.  
Das Plus-Zeichen vor dei-  
nem Leben. Gottes großes  
Ja zu dir. Ein Versprechen,  
das hält. Es gibt verschie-  
dene Wege zur Taufe: Die  
Dankbarkeit, dass ein  
Kind gut auf die Welt ge-  
kommen ist – es soll ge-  
segnet ins Leben gehen.  
Oder jemand macht sich  
auf die Suche nach einer  
Verbindung, die trägt – ein

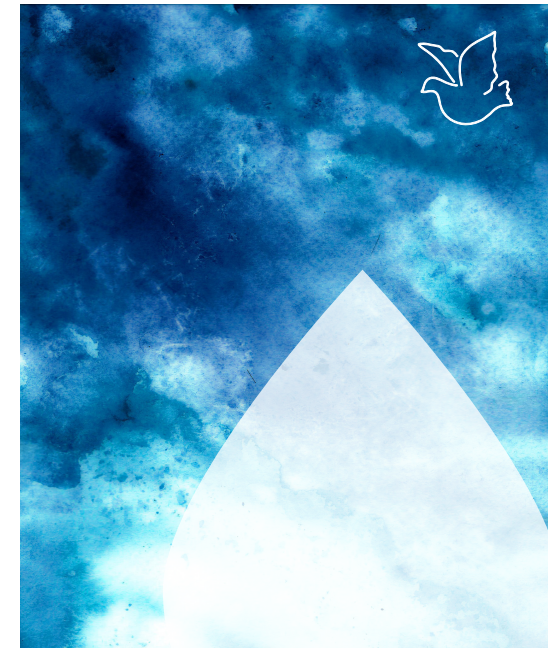
Leben lang. Oder am Anfang steht das Wissen, dass man nicht alles in der Hand hat, was einem im Leben widerfährt. Manches geht schief und kaputt. Und dann die Erfahrung: Aber ich bin nicht allein. Es wächst das Vertrauen auf Gott. Ein Startsignal, mit dem die Reise beginnt. Ein Segen.

Gemeinsam mit den Kirchengemeinden des Gemeindeverbandes Neustadt-Nord laden wir in diesem Jahr zu einem Tauffest an der Wassermühle Vesbeck am 24. Juni 2023 um 15 Uhr ein. In diesem besonderen Gottesdienst mit Musik wird die Taufe im Fokus stehen. Im Anschluss sind alle eingeladen zum gemeinsamen Fest zu bleiben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ist die Neugier geweckt oder eine Taufe in anderem Rahmen gewünscht?

Informationen gibt es im Pfarrbüro, dienstags von 15-16 Uhr und freitags von 9-10 Uhr, Tel.: 05034 251, oder per E-Mail an:

[KG.Hagen-Dudensen@evlka.de](mailto:KG.Hagen-Dudensen@evlka.de) oder direkt bei Pastor Dirk Heuer ([heuerdirk@t-online.de](mailto:heuerdirk@t-online.de))



**LebensRAUM GmbH**  
Wohnen, Betreuung und Pflege in Nöpke

**Das familiäre Alten- und Pflgewohnheim mit der persönlichen Atmosphäre**

- In ruhiger Lage im Dorfzentrum von Nöpke (Neustadt) sind
  - **pflegebedürftige SeniorInnen**, sowie
  - **pflegebedürftige Menschen** aller Altersstufen in unserem Haus
  - **Vollstationär** oder bei **Kurzzeit-** oder **Verhinderungspflege**
  - **in guten Händen.**
- Freundliche Betreuung und gute fachkundige Pflege für einen günstigen Preis betrachten wir als unseren Auftrag.
- Überzeugen Sie sich davon und besuchen Sie uns.

**Eigenanteil: ab 2.088,66 €/Mon (PfGr I.), ab 1.757,65 €/Mon (PfGr II.-V.)**  
E-Mail: [Lebensraum-Noepke@t-online.de](mailto:Lebensraum-Noepke@t-online.de), Homepage: [www.Lebensraum-Noepke.de](http://www.Lebensraum-Noepke.de),  
Nöpker Str. 17, 31535 Neustadt, Tel.: 05034 87 97 381



## Kirchentag 2023

Der Kirchentag findet dieses Jahr vom **7. - 11. Juni in Nürnberg** statt. Dort werden Menschen aus ganz Deutschland gemeinsam 5 unvergessliche Tage verbringen. Das Motto lautet: „Jetzt ist die Zeit (Mk 1,15) Hoffen. Machen.“ Fünf Tage volles Programm warten auf dich. Du hast die Wahl zwischen rund 2.000 kulturellen, liturgisch/theologischen und gesellschaftspolitischen Veranstaltungen, die über die ganze Stadt verteilt sind. Zwischendurch bleibt natürlich auch immer wieder Zeit zum Innehalten, Quatschen und Singen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 100€ für junge Menschen (bis 17 Jahren oder älter, wenn sie Schüler:innen, Studierende, Auszubildende oder Teilnehmende im FSJ / BFD / FÖJ sind). Auch der Kirchenkreisjugenddienst Neustadt-Wunstorf plant eine Fahrt zum Kirchentag nach Nürnberg. Gemeinsam werden wir mit der Deutschen Bundesbahn an- und abreisen und in einem Gemeinschaftsquartier wohnen.

Familien und Einzelpersonen können sich gerne der Gruppe anschließen. **Anmeldeschluss ist der 1. April 2023**

Bei Interesse wende dich bitte an das Büro vom Kreisjugenddienst:

[KJD.Neustadt-Wunstorf@evlka.de](mailto:KJD.Neustadt-Wunstorf@evlka.de)

oder an: [Claudina.Baron-Turbanisch@evlka.de](mailto:Claudina.Baron-Turbanisch@evlka.de).

**most** ntage  
trockenbau

**Trockenbauarbeiten  
professionell & kompetent!**

Beratung, Planung,  
Ausführung aller Trockenbauarbeiten,  
Dachgeschoßausbau, Fußbodenlegen, Spachtelarbeiten

Stempinski-Trockenbau • Dudenserstr. 15 • 31535 Neustadt  
Tel.: 0 50 34 - 87 05 50 • [info@stempinski-trockenbau.de](mailto:info@stempinski-trockenbau.de)

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie vor Ort!  
Persönliche Ansprechpartner  
Kompetente Beratung



Diana Heumann-Klatt



Christine Kahle



Jens Reinhardt



Esma Bicak



Marlis Streletz



Karin Körber

**Raiffeisen-Volksbank Neustadt eG**

Hagener Straße 44 • 31535 Neustadt

Tel.: 05034 / 956-0 • E-Mail: [posteingang@rvbn.de](mailto:posteingang@rvbn.de)

www.rvbn.de



## Aktuelles aus der Jugendarbeit

Aktuelle Infos gibt es auf Facebook, bei Youtube und auf Instagram: [@evju.neustadtwunstorf](https://www.instagram.com/evju.neustadtwunstorf)

**A-Team** für alle Jugendlichen, die Teamer werden wollen: alle 14 Tage donnerstags um 18.30 Uhr im JuCa in Liebfrauen, verwantw.: Claudina Baron-Turbanisch und Ulf Elmhorst. *Nächste Termine:* 9.3., 23.3., 20.4., 4.5. und 25.5.

**FWG „Freedom with God“** für alle

Jugendlichen, die bereits Teamer, alte Hasen oder Fastprofis sind und erste Erfahrungen in der Mitarbeit haben: donnerstags, 18.30–20 Uhr im JuCa Liebfrauen, verwantw.: Ulf Elmhorst und Team. *Nächste Termine:* 2.3., 16.3., 13.4., 27.4. und 11.5.

**Teamer der Tafelrunde.** Regionaler Jugendkonvent für alle in der Jugendarbeit Mitarbeitenden. Termine über Insta etc.

Erster Abend für das ganze KFS-Team: Freitag, 10.3. von 18-21 Uhr.

Nur für: Helden, Mutige, Schüchterne, Überflieger, Laute, Leise, Durchgeknallte, Seriöse, Ernsthaftige, Spaßmacher - und Dich !

## A-Team: Der neue Jahrgang 2023/24

Wenn Du Spaß hast an Arbeit mit Kindern (Kinder-Kirche, Kindergottesdienst etc.) und/ oder Teamerin/ Teamer im Konfirmandenunterricht werden willst, Du Interesse an der Ausbildung zum Jugendleiter/ zur Jugendleiterin hast, Du Deine unfassbaren unentdeckten Talente einbringen willst und Du schon immer mal wissen wolltest, was Jesus und der weiße Hai miteinander zu tun haben, dann bist Du herzlich eingeladen, dabei zu sein:

Für alle Jugendlichen, die am Einstieg in die Mitarbeit interessiert sind.

Das A-Team startet am 8. Juni um 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Liebfrauen Neustadt. Für die Planung melde Dich bitte an, das kannst unter der Mailadresse: [kfs.neustadt@gmail.com](mailto:kfs.neustadt@gmail.com), oder bei Deiner Pastorin/ Deinem Pastor 😊

## Beratung und Hilfe im Kirchenkreis

www.diakonie-neustadt-wunstorf.landeskirche-hannovers.de

Angebote im  
**Haus der Kirche an Liebfrauen**  
An der Liebfrauenkirche 5–6  
31535 Neustadt

Reiner Roth  
Allgemeine soziale Betreuung  
05032 / 65904

Astrid Kempf  
Kurenberatung  
05032 / 9669957

Thomas Franzen  
Schuldnerberatung  
05032 / 62055

Sabine Behm  
Hospizdienst Dasein  
05032 / 914507

Anne-Marei Stamme  
Schwangeren- und Schwangerschafts-  
Konfliktberatung  
05032 / 9669959

Janet Breier  
Unterstützung von Familien  
05032 / 9669958

### weitere Adressen

Evangelische Lebensberatung  
An der Liebfrauenkirche 4, Neustadt  
05032 / 61100

Diakoniestation Neustadt  
Albert-Schweitzer-Str. 2, Neustadt

Telefonseelsorge  
Für Sie da. 365 Tage – 24 Stunden  
0800 / 1110111

**HIERSEMANN  
RAUM AUSSTATTUNG**

- Polsterei
- Dekoration
- Insektenschutz
- Sonnenschutz

Wir beraten Sie gerne

Jörg Hiersemann  
Raumausstattermeister

31535 Neustadt  
Zum Bolzplatz 12

Tel.: 05034/1509  
www.hiersemann-raumausstattung.de

## Kirchengemeinden Mühlenfelder Land

Borstel, Dudensen, Hagen und Nöpke

www.kirche-hagen-online.de

### Pfarramt

Pastor Dirk Heuer  
Tel.: 05034 / 251  
E-Mail: heuerdirk@t-online.de

Pastorin Ulrike Dörries-Birkholz  
Tel.: 05032 / 939 059  
E-Mail: Ulrike.Doerries-Birkholz@evlka.de

### Friedhof

Borstel: Jutta Strecker  
Im Dammorte 5; 05034 / 8021

Dudensen: Susanne Märten  
Streitfeldstr. 2A; 05034 / 926414

Hagen: Evelyn Tronnier  
Wachtelsteig 3; 05034 / 8220

Nöpke: Ralf Sieber  
0160 / 7723534

### Küsterinnen

Dudensen: Anja Kehrbach  
Fischteichweg 12; 05034 / 8476

Hagen: Iris Habermann-Rasch  
Hagener Str. 1a; 05034 / 959053

### Kontoverbindung

Kirchenamt Wunstorf bei der Sparkasse Hannover  
IBAN: DE30 2505 0180 2000 7507 58  
Bitte immer die Kirchengemeinde als Verwendungszweck angeben.

### Gemeindebüro

Hagen; Zur Kirche 3  
Pfarrsekretärin Bianca Wintzek  
Tel.: 05034 / 251  
E-Mail: KG.Hagen-Dudensen@evlka.de

Öffnungszeiten:  
Di. 15.00–16.00 Uhr  
Fr. 9.00–10.00 Uhr

### Herausgeber

Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hagen und Dudensen

### Redaktion

Dirk Heuer (Vi.S.d.P.), Benjamin Krutzky

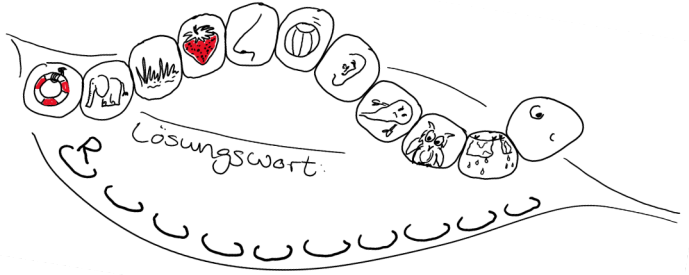
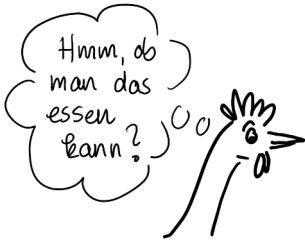
### Druck

gemeindebriefdruckerei.de  
Auflagenhöhe: 1.600 Stück  
4 Ausgaben jährlich; an alle Haushalte des Mühlenfelder Landes

Spenden für Druck und Verteilung sind herzlich willkommen; ebenso Beiträge. Die Redaktion behält sich vor, Eingesandtes zu kürzen oder zu verändern. Nächster Redaktionsschluss: 30.4.2023

# Ein Rätsel-, Such- und Anmalspaß für Zwischendurch!

Würdest Du meine Rätsel lösen und mich hübsch anmalen?



## Bastelecke: "Was fliegt denn da?"

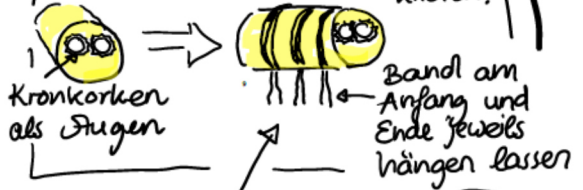
### Material:

- Eine Konservendose
- schwarzes Band
- 6 Knöpfe
- Ein dünnwandiger transparenter Plastikbehälter (z.B. alte Obstschale, Tomatenschale aus dem Supermarkt)
- gelbe Farbe + Pinsel
- 2 Kronkorken
- Schere & Kleber

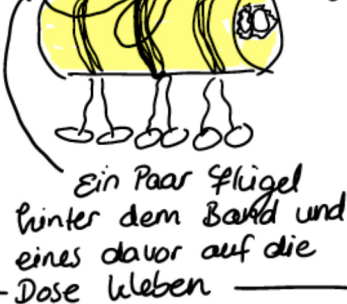
I Dose gelb anmalen und transparente Flügel ausschneiden (2x)



II Kronkorken auf den gelb angemalten Dosenboden kleben und schwarzes Band in 'Ringeln' um die Dose wickeln; unten Knoten.



IV ein Band zum aufhängen



III Knöpfe unten an die Bänder binden

